



Baudepartement des Kantons Schwyz

vertreten durch

Tiefbauamt Kanton Schwyz

Postfach 1251, 6431 Schwyz

Dokument B

Bestimmungen und Projektbeschrieb

Projekt Nr. 1.1.0056.04

390 / Kernentlastung Lachen

**KEL Ausbau Feldmoosstrasse, Lachen,
km 0.500 – km 1.250**

Ingenieurleistungen

Phasen:

4.3.41 Ausschreibung

4.3.51 Ausführungsprojekt

4.3.52 Ausführung

4.3.53 Inbetriebnahme

Schwyz, 30.10.2020

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-----------|
| 1. Angaben der ausschreibenden Stelle | 3 |
| 1.1 Verfahren | 3 |
| 1.2 Adressen | 3 |
| 1.3 Termine | 4 |
| 1.4 Administratives | 5 |
| 1.5 Auswahlverfahren | 8 |
| 2. Projektbeschrieb | 11 |
| 3. Gegenstand der Ausschreibung | 15 |
| 3.1 Generelle Anforderungen | 15 |
| 3.2 Grundlage der Arbeiten | 15 |
| 3.3 Gegenstand der Arbeiten – Pflichtenheft | 16 |
| 4. Allgemeine Bestimmungen | 17 |

1. Angaben der ausschreibenden Stelle

Die Ausschreibung beinhaltet die Erarbeitung des Projektes «390 / Kernentlastung Lachen – KEL Ausbau Feldmoosstrasse». Es sind die Grundleistungen nach SIA 103 / 112 (Ausgabe 2014) für die Phasen 41 (Ausschreibung) bis und mit 53 (Inbetriebnahme) sowie speziell aufgeführte, zusätzliche Leistungen zu erbringen (vgl. Dokument D). Insbesondere übernimmt der Projektingenieur die technische und fachliche Koordination von weiteren vom Auftraggeber beauftragten Ingenieur- und Fachbüros im Sinne eines Gesamtleiters.

Der Honorarvertrag wird in der Vertragsform gemäss Dokument A der Ausschreibung "Vertragsurkunde für Planerleistungen (KBOB)" abgeschlossen.

1.1 Verfahren

Das Verfahren richtet sich nach der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 25. November 1994 / 15. März 2001 (IVöB, SRSZ 430.120.1) und der Verordnung zur interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. Dezember 2004 (VIVöB, SRSZ 430.130). Es kommt ein offenes Verfahren gemäss Art. 12 Abs. 1 Bst. a IVöB zur Anwendung. Der Auftrag ist dem Staatsvertragsbereich unterstellt.

Die Sprache des Verfahrens in allen Phasen ist Deutsch.

1.2 Adressen

Auftraggeber Kanton Schwyz vertreten durch: Baudepartement
Tiefbauamt
Postfach 1251
6431 Schwyz

Kontaktperson Kanton Schwyz
Tiefbauamt
Abteilung Realisierung

Herr Marcel Vogt
Tel. 041 819 25 68
marcel.vogt@sz.ch

**Externe Unterstützung
der Ausschreibung** Helbling Beratung + Bauplanung AG

Herr Gregory Hemmen
Tel. 044 438 18 36
gregory.hemmen@helbling.ch

1.3 Termine

Beschaffungsverfahren Es sind folgende Termine vorgesehen, vorbehältlich Beschreitungen des Rechtsweges und/oder der finanziellen Ressourcen:

| | |
|---|-----------------------|
| Öffentliche Ausschreibung (Amtsblatt SZ und simap) | 30.10.2020 |
| Bezug der Unterlagen ab | 30.10.2020 |
| Fragenstellung bis | 10.11.2020 |
| Fragenbeantwortung | 13.11.2020 |
| Eingabe Angebot | 11.12.2020 |
| Offertöffnung | 15.12.2020, 14:00 Uhr |
| Allfälliger Termin für Technische Bereinigung | 11.01.2021 |
| Vergabeentscheid voraussichtlich | 22.01.2021 |
| Voraussichtlicher Beginn der Arbeit (Startsitzung) | 02.02.2021 |

Projekttermine Es gilt der beigelegte KBOB-Vertragsentwurf Kap. 6 (Dokument A).

Weitere Termine ¹ Es gilt der beigelegte KBOB-Vertragsentwurf Kap. 6 (Dokument A).

¹ Änderungen im Strassenbauprogramm, sowie Verzögerungen durch Einsprachen, Landerwerb oder Behörden bleiben vorbehalten

1.4 Administratives

Datum der Publikation 30.10.2020

Ort der Publikation Die Ausschreibung wird im Amtsblatt des Kantons Schwyz und im simap veröffentlicht.

Bezug der Unterlagen Die Angebotsunterlagen sowie Beilagen können ab 30.10.2020 über simap bezogen werden.

Bezugsquelle: www.simap.ch

Dokumente der Bauherrschaft Die Ausschreibung gliedert sich wie folgt:
Teil A: Entwurf Vertragsurkunde KBOB
Teil B: Bestimmungen und Projektbeschrieb
Teil C: Bewerbungsformular und Honorarangebot
mit Beilage C1 Stundenmengengerüst Modul 1
Teil D: Leistungsbeschrieb
Teil E: Beilagen und Verzeichnis vorhandene Unterlagen

Begehung Es findet keine Begehung statt. Es wird aber erwartet, dass die Anbieter den Projektperimeter für die Ausarbeitung des Angebots selbständig begehen.

Einsichtnahme Alle Projektunterlagen werden auf simap zur Verfügung gestellt.

Fragestellung Fragen zur Ausschreibung sind schriftlich bis spätestens am 10.11.2020 in deutscher Sprache im simap Forum zu stellen. Die Antworten werden ebenfalls in deutscher Sprache im gleichen Forum veröffentlicht. Nachdem 10.11.2020 eintreffende Fragen werden nicht mehr beantwortet.

Eingabedatum **11.12.2020**
(Abgabe an einer Schweizerischen Poststelle, A-Post. Pakete >1000g müssen vor 12.00 Uhr abgegeben werden.)
Das Datum des Poststempels oder Eingangsstempel ist massgebend. Zu spät aufgegebene Angebote werden nicht berücksichtigt und ungeöffnet retourniert.

Eingabeadresse
Tiefbauamt Kanton Schwyz
Postfach 1251
6431 Schwyz

Vermerk
Das Angebot ist mit einer grünen Adressetikette mit der Aufschrift «R / KEL Feldmoosstrasse Lachen, Planer» zu versehen. Eine entsprechende Vorlage ist bei den Projektunterlagen auf www.simap.ch enthalten.

Offertöffnung Voraussichtlich am 15.12.2020, 14:00 Uhr im Bauleitungsbüro Axen (Schönenbuchstrasse 19, 6440 Ingenbohl).

Die Offertöffnung ist für die offerierenden Unternehmungen öffentlich aber nicht obligatorisch. Anbieter (federführende Unternehmung) erhalten auf Verlangen ein Offertöffnungsprotokoll (per E-Mail).

Technische Bereinigung Die technische Bereinigung dient der Bereinigung allfälliger Unklarheiten im Angebot. Bei Bedarf werden die entsprechenden Anbieter eingeladen. Die Aufwendungen für die technische Bereinigung werden nicht entschädigt.

Bitte folgende Termine vorsorglich reservieren: **siehe 1.3 Termine**. Genaue Zeit und Sitzungsort werden in einer separaten Einladung mitgeteilt.

Mitteilung Vergabe Der Departementsvorsteher entscheidet über die Vergabe der Arbeiten. Sämtliche Anbieter werden schriftlich orientiert. Die Vergabe erfolgt voraussichtlich Mitte / Ende Januar 2021.

Ingenieurgemeinschaften Ingenieurgemeinschaften werden bei der Ausschreibung zugelassen. Ein Anbieter hat die technische und administrative Federführung im Sinne der Geschäftsführung unter Angabe der Geschäftspartner und Subplaner zu übernehmen. Unternehmungen, welche als Partner in einer Planergemeinschaft zusammengeschlossen sind, dürfen nur in einer Gruppierung teilnehmen. Subplaner und Spezialisten dürfen sich in dieser Funktion mit mehreren Anbietern bewerben.

Teilangebote Nicht zugelassen

Varianten Varianten sind nicht zugelassen. Ebenfalls nicht zugelassen sind Preisvarianten sowie Varianten mit Zahlungsplänen.

Zustelladresse Der Anbieter muss eine Postzustelladresse in der Schweiz haben, an welche die Korrespondenz (sowohl für die vorliegende Submission als auch für die spätere Projektbearbeitung) zugestellt werden kann.

Vorbefassung Die Firma Helbling Beratung + Bauplanung AG als externe Unterstützung zur Erstellung dieser Ausschreibungsunterlagen gilt als vorbefasst und darf an dieser Submission nicht teilnehmen.

Sämtliche bisherigen Verfasser von Studien, Vorprojekt, Bauprojekt usw. im Zusammenhang mit dem Projekt «390 / KEL Feldmoosstrasse Lachen» sind ausdrücklich zum Wettbewerb **zugelassen**. Insbesondere folgende Unternehmungen:

- Ingenieurbüro Marty AG
- Dr. Heinrich Jäckli AG
- dBAkustik GmbH
- Emch+Berger WSB AG

Deren Arbeiten sind abgeschlossen. Die aus Sicht der Bauherrschaft wesentlichen Ergebnisse sind den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Der Gleichstand der Informationen ist dadurch hergestellt. Gleichbehandlung und Transparenz sind gewährleistet.

Inhalt der Angebote

Die Angebotsunterlagen sind vollständig, schriftlich (in Papierform), in 2-facher Ausführung sowie auf USB-Stick (1-fach), verschlossen einzureichen. Bei Verwendung der beiliegenden EDV-Formulare sind alle vom Anbieter eingesetzten Angaben in *kursiver und blauer Schriftfarbe* darzustellen.

Folgende Bestandteile des Angebotes werden verlangt:

- Vollständig ausgefüllter Teil C Bewerbungsformular und Honorarangebot mit allen dort verlangten Beilagen
- Vollständig ausgefüllter Teil C1 Stundenmengengerüst
- Vollständig ausgefüllter Teil D Leistungsbeschreibung

Zusätzliche Angaben wie Prospekte etc. werden für die Bewertung nicht verwendet und sind deshalb wegzulassen.

Gültigkeit des Angebots 6 Monate ab Eingabedatum.

Beurteilungsgremium Bestehend aus Vertretern des Tiefbauamts Kanton Schwyz (TBA SZ) und der externen Unterstützung (Helbling Beratung + Bauplanung AG).

Entschädigung Die Angebotsbearbeitung wird vom Auftraggeber nicht vergütet, auch dann nicht, wenn keine Arbeitsvergabe erfolgt oder das Verfahren abgebrochen werden muss.

Rückgabe der Angebote Die nicht berücksichtigten Angebote können bis 3 Monate nach rechtskräftigem Zuschlagsentscheid beim Auftraggeber rückgefordert werden. Trifft bis zu diesem Zeitpunkt keine Rückforderung ein, so werden die Unterlagen vernichtet. Erfolgt bis zum Ende der Gültigkeitsdauer des Angebotes kein Zuschlagsentscheid oder wird das Verfahren vorzeitig abgebrochen werden die Unterlagen nach telefonischer Orientierung ebenfalls vernichtet.

Widerspruch in den Unterlagen Bei Widersprüchen des Angebots des Anbieters zwischen Papier- und EDV – Version geht die Papierversion vor.

Nachwuchsförderung Der Nachwuchs soll gefördert werden. Damit dies auch konkret gemacht werden kann, hat sich der Auftraggeber entschieden, die Schlüsselperson Gesamtleiter dieses Projektes mit einem erfahrenen Ingenieur/in (bewertete Schlüsselperson), als sogenannter Götti, und einem jungen Ingenieur/in (nicht bewertet) als Ersatzperson zu besetzen. Bei Eignung kann der Auftraggeber nach einer gewissen Zeit entscheiden, dass der Nachwuchsingenieur (abgeschlossenes Ingenieurstudium mit min. 2 Jahren Berufserfahrung) nun die Hauptbearbeitung der Aufgaben übernimmt. Sollte sich der junge Ingenieur als Gesamtleiter nicht bewähren, muss der angestammte Gesamtleiter wieder die Aufgaben übernehmen. Es müssen sämtliche Schriftlichkeiten und Projektierungsergebnisse (Berichte, Pläne, Protokolle etc.) von Beginn des Projektes bis zum Abschluss weiterhin durch den erfahrenen Ingenieur/in korreferiert und viert werden.

1.5 Auswahlverfahren

Ausschlussgründe Gemäss §26 VIVöB

Eignungskriterien Anbieter, welche die nachfolgenden Eignungskriterien nicht erfüllen, werden vom Verfahren ausgeschlossen (§ 26 Abs. 1 Bst. a VIVöB).

Als Nachweise werden nur abgeschlossene Projektphasen bewertet, welche den hier ausgeschriebenen entsprechen.

Die vom Anbieter in der Eignungsprüfung zu erfüllenden Eignungskriterien sind:

| Kriterium | | Nachweis (siehe Dokument C) |
|-----------|---|---|
| EK1 | Fachkompetenz und Erfahrung des Anbieters | Ein abgeschlossenes Referenzprojekt des Anbieters innerhalb der letzten 10 Jahre, in welchem der Anbieter Projektierungs- und Bauleistungsleistungen in den SIA-Teilphasen 41 – 53 für die Instandsetzung und/oder Umgestaltung einer Kantonsstrasse inkl. Kreisel innerorts unter Aufrechterhaltung des Verkehrs mit Baukosten der bearbeiteten Projektteile von mindestens 2 Mio. CHF (exkl. MwSt.) erbracht hat. Kann der Nachweis über die verlangten Objekte (Kantonsstrasse und Kreisel) nicht mit einem Referenzprojekt nachgewiesen werden, kann ein zweites Referenzprojekt angegeben werden. |
| EK2 | Fachkompetenz und Erfahrung der Personen | Ein abgeschlossenes Referenzprojekt des Gesamtleiters innerhalb der letzten 10 Jahre, in welchen der Gesamtleiter in gleichwertiger Funktion oder Stv.-Funktion Leistungen in den SIA-Teilphasen 41 – 53 für die Instandsetzung und/oder Umgestaltung einer Kantonsstrasse inkl. Kreisel innerorts unter Aufrechterhaltung des Verkehrs mit Baukosten der bearbeiteten Projektteile von mindestens 2 Mio. CHF (exkl. MwSt.) erbracht hat. Kann der Nachweis über die verlangten Objekte (Kantonsstrasse und Kreisel) nicht mit einem Referenzprojekt nachgewiesen werden, kann ein zweites Referenzprojekt angegeben werden. Weiter muss sich der Gesamtleiter in Hochdeutsch mündlich und schriftlich gut ausdrücken können. |
| EK2.1 | Fachkompetenz und Erfahrung des Gesamtleiters | |
| EK2.2 | Fachkompetenz und Erfahrung des Bauleiters | |

| Kriterium | | Nachweis (siehe Dokument C) |
|-----------|--|--|
| | | hat. Kann der Nachweis über die verlangten Objekte (Kantonsstrasse und Kreisel) nicht mit einem Referenzprojekt nachgewiesen werden, kann ein zweites Referenzprojekt angegeben werden. Weiter muss sich der Bauleiter in Hochdeutsch mündlich und schriftlich gut ausdrücken können. |
| EK3 | Angemessenes Verhältnis von Auftragssumme pro Jahr zum Umsatz des Anbieters bzw. der Bietergemeinschaft pro Jahr | Deklaration des Umsatzes des Anbieters bzw. der Bietergemeinschaft der letzten drei Jahre; der Auftragswert pro Jahr darf nicht mehr als 30% des Durchschnittes des Umsatzes der letzten drei Jahre betragen. |
| EK4 | Qualitätsmanagement | Kopie des Zertifikats des Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001 (oder gleichwertig) oder bei nicht zertifiziertem firmeneigenem Qualitätsmanagement Beschreibung des Systems (bei Ingenieurgemeinschaften ist dieser Nachweis nur von der federführenden Firma zu erbringen). |
| EK5 | Plausibilität des Leistungsangebots | <p>Ausgefülltes Stundenmengengerüst des Anbieters (siehe Dokument C.1). Das Stundenmengengerüst ist nur für den Beschaffungsprozess relevant und nicht vertragsrelevant.</p> <p>Die Bauherrin verlangt, dass ein angemessener Teil (min 60%) der Arbeiten durch den Gesamtleiter inkl. Stv., Bauleiter inkl. Stv. sowie die Fachplaner und -bauleiter erbracht werden.</p> |

Zuschlagskriterien Die Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebotes erfolgt mit folgenden Kriterien:

| Kriterium | | Gewichtung | Max. Punkte | Nachweis (siehe Dokument C) |
|-----------|---|------------|-------------|---|
| ZK1 | Honorarangebot | 50% | 200 | Angebotspreis |
| ZK2 | Qualifikation der Schlüsselpersonen, unterteilt in: | 30% | 150 | Beruflicher Lebenslauf und 2 qualitativ mit dem ausgeschriebenen Projekt resp. Aufgabenstellung vergleichbare Referenzprojekte in den letzten 10 Jahren |
| ZK2.1 | Gesamtleiter | 15% | 75 | |
| ZK2.2 | Bauleiter | 15% | 75 | |
| ZK3 | Auftrags- und Projektanalyse, unterteilt in: | 20% | 150 | Vorschlag zur Optimierung der Bauphasen resp. der Termine der Baustelle (max. 2 DIN-A4-Seiten) |
| ZK3.1 | Bauphasen / Termine | 5% | 50 | |
| ZK3.2 | Risikoanalyse | 5% | 50 | |
| ZK3.3 | Stundenverteilung | 10% | 50 | |
| Total | | 100% | 500 | |

Die Subkriterien zu den Zuschlagskriterien ZK2 und ZK3 werden mit einer Punkteskala von 1 bis 5 bewertet. Keine Angaben werden mit 0 Punkten bewertet.

- Konzept des Projekts** Der Ausbau der Feldmoosstrasse beinhaltet eine Verbreiterung der bestehenden Strassenanlage auf 7.00 m und die Erstellung eines vollwertigen Trottoirs von 2.00 m Breite. Dabei verschiebt sich die horizontale Linienführung der Strassenanlage nur marginal. Neben dem Oberbau der Strassenanlage wird auch die Strassenentwässerung neu erstellt. Die Strassenanlage wird weiterhin im Mischverkehr betrieben. Die vertikale Linienführung wird im Bereich der bestehenden SBB-Überführung leicht tiefer angelegt, um die Anforderungen der Ausnahmetransport-Route zu erfüllen.
- Knoten St. Galler- / Feldmoosstrasse** Bereits im Jahr 2010 wurde im Auftrag des Kantons Schwyz eine Studie zur Untersuchung des Knotens St. Galler- / Feldmoosstrasse erarbeitet, in welcher unter Berücksichtigung der prognostizierten Verkehrszunahme empfohlen wurde, den T-Knoten in einen Verkehrskreis umzuwandeln. In Anbetracht der vielen Verkehrsprojekte in Lachen (insbesondere Kernerneuerung), entschloss sich der Kanton Schwyz in Absprache mit der Gemeinde Lachen, auf eine vorläufige Umgestaltung des Knotens zu verzichten und die weitere Verkehrsentwicklung zu beobachten. Dieses Monitoring ist nun abgeschlossen und der dazugehörige Bericht von Emch+Berger WSB AG liegt vor (siehe Teil E). Als Fazit und Empfehlung wird darin festgehalten, dass die bisherige Wahl der Knotenform (Kreis) für die Erreichung der Entlastungsziele der KEL letztlich die beste Knotenform darstellt.
- Werkleitungen** Die Mischwasserleitung soll im Projektperimeter verlegt werden (Auftrag Gemeinde Lachen). Weiter sind Anpassungen / Erneuerungen der Meteorwasserleitung, der Wasserleitung, des EW-Rohrblocks, der Swisscom-Leitung sowie allenfalls eine neue Fernwärmeleitung vorgesehen.
- Verkehrsführung** Die Bauarbeiten werden unter Verkehr stattfinden, weswegen voraussichtlich jeweils nur auf einer Strassenseite gearbeitet werden kann (Einbahn mit Umleitung oder keine Umleitung und Lichtsignalanlage). Es gelten folgende Randbedingungen / Prinzipien:
- Keine Vollsperrung der Kantonsstrasse, die Realisierung erfolgt in Etappen.
 - Zur Sicherstellung von Sicherheit und Kapazität sind möglichst geringe Eingriffe in den Verkehrsablauf anzustreben.
 - Möglichst langes Aufrechterhalten des Verkehrsregimes zur Vermeidung allzu häufiger Wechsel in der Verkehrsführung. In einer Verkehrsphase sollen so viele Bauschritte wie möglich realisiert werden.
 - Der Baustellenverkehr muss sichergestellt werden.
- Projektkosten** Der aufgeführte Kostenvoranschlag stammt vom Bauprojekt vom 7. September 2018. Die Genauigkeit der Kostenschätzung liegt bei +/- 10%. Eine Kostensteigerung/-minderung gegenüber der vorliegenden Kostenschätzung berechtigt nicht zu einer Honoraranpassung.

| | | |
|---------------------|-----|-------------|
| A) Bauhauptarbeiten | Fr. | 6 860 000.- |
| B) Baunebenarbeiten | Fr. | 730 000.- |

| | | |
|---|------------|---------------------|
| C) Dienstleistungen | Fr. | 1 320 000.- |
| D) Landerwerb, Entschädigungen | Fr. | 445 000.- |
| Offene Reserve gemäss § 14 VVzFHG (circa 10% der Baukosten (A-C)) | Fr. | 895 000.- |
| Total Kostenschätzung / -voranschlag (+/- 10%) inkl. 7,7% MWST | Fr. | 10 250 000.- |

Preisbasis Juni 2017

Nachbarprojekte Im Projektperimeter befinden sich mehrere Objekte des Bundesamts für Strassen ASTRA. Hierbei handelt es sich um ein Bauwerk zur Grundwasserabsenkung im Bereich der Bahnüberführung, einen Durchlass für den Mosenbach sowie die Überführung über die N03 im Bereich des Knotens St. Galler- / Feldmoosstrasse. Gegenwärtig wird der Instandsetzungsbedarf an den vorgenannten Bauwerken beim ASTRA abgeklärt (der Zustand der Bauwerke wurde im Rahmen von Zustandsuntersuchungen teilweise als mangelhaft resp. schadhaft beurteilt). Insbesondere Massnahmen am Bauwerk zur Grundwasserabsenkung hätten einen bedeutenden Einfluss auf die Terminplanung des vorliegenden Projekts. Die Koordination mit den Vorhaben des ASTRA ist somit zwingend sicherzustellen.

Die Koordination zum Projekt bezüglich Fernwärmeleitung ist ebenfalls sicherzustellen – insbesondere für den Fall, dass diese im Perimeter des vorliegenden Projekts zu liegen kommt.

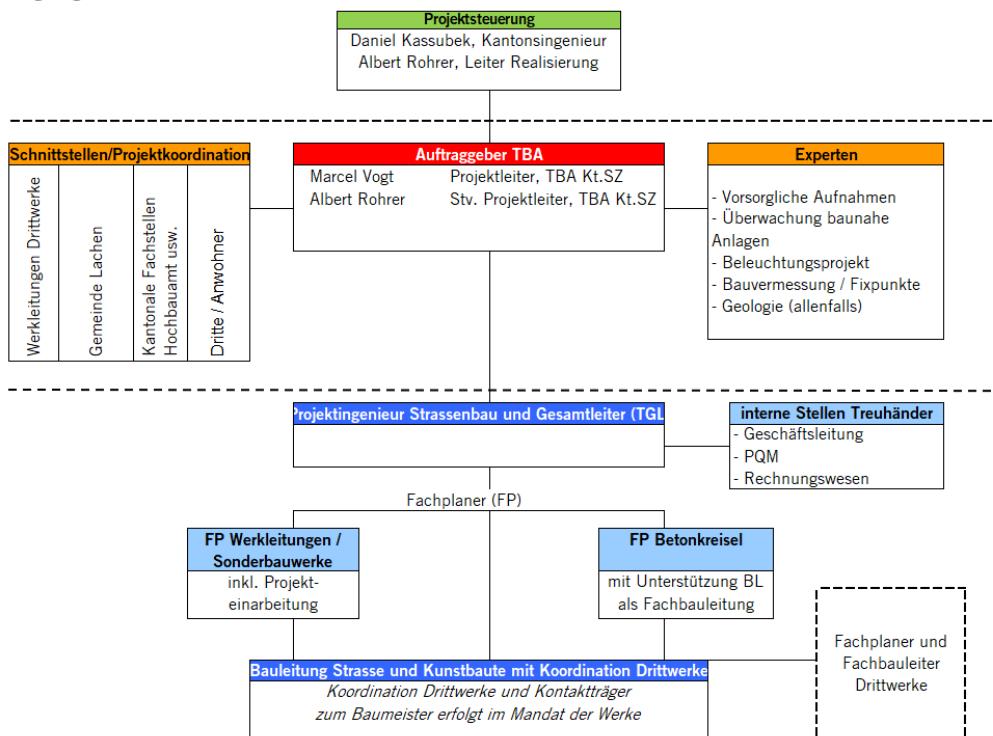
Terminprogramm Die nachfolgende Darstellung gibt eine Übersicht über das angedachte Grobterminprogramm.

| Phase | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---|------|------|------|------|
| Projektverifizierung / -überprüfung | ■ | | | |
| Ausschreibung (Phase 41) | ■ | | | |
| Erstellung Ausschreibungsunterlagen | ■ | | | |
| Submission und Vergabe | ■ | | | |
| Ausführungsprojekt (Phase 51) | ■ | ■ | ■ | |
| Ausführung (Phase 52) | | ■ | ■ | ■ |
| AVOR und Finanzierung (Oktober 2021) | | ■ | | |
| Bauarbeiten (Baustart: Oktober 2021) | | ■ | ■ | |
| Rekultivierung | | | | ■ |
| Deckbeläge + Markierung | | | | ■ |
| Inbetriebnahme, Abschluss (Phase 53) | | | | ■ |

Organisation Das Organigramm kann der nachfolgenden Abbildung entnommen werden.

Organigramm

1



Schnittstellen zu den Belangen der Dritt- und Gemeindewerke:

Leistungen des Auftragnehmers dieser Beschaffung:

- Projektübernahme Infrastrukturanlage Drittwerte mit Vertragslichkeitsprüfung zum Strassenbau, herleiten der Ausmassabgrenzung zum Strassen mit der OBL für die Grabarbeiten Drittwerte. Hinweis: Nur dieser abgrenzte Koordinationsaufwand geht zu Lasten Strassenbauprojekt.
- Bei Kollisionspunkten mit Strassenbau (ungünstige Trasseelage im Strassenkörper usw.). Koordination der Projektbereinigung mit dem Fachplaner Drittwerte (zu Lasten Drittwerte)
- Einholen Grabengesuche vor Baubeginn durch Drittwerte
- Vorausmass und Devisierung der Anlagen Drittwerte mit separatem Heft 2 für Bauteile Drittwerte (zu Lasten Drittwerte)
- Koordination der Fachbauleiter Drittwerte und Kontaktträger zum Baumeister, sowie Rechnungskontrolle Baumeister (zu Lasten Drittwerte)
- Leitungsaufnahmen Fremdleitungen durch Drittwerte, Anlagen TBA durch BL

3. Gegenstand der Ausschreibung

Die auszuführenden Arbeiten des Projekts «390 / Kernentlastung Lachen – KEL Ausbau Feldmoosstrasse» umfassen die nachfolgenden SIA-Teilphasen:

- 4.3.41 Ausschreibung
- 4.3.51 Ausführungsprojekt
- 4.3.52 Ausführung
- 4.3.53 Inbetriebnahme / Abschluss

3.1 Generelle Anforderungen

Allgemeines Das Projektteam ist in der Lage, das Projekt umfassend, termin- und kostengerecht auszuführen. Es zeichnet sich durch Fachkompetenz und Erfahrung bei der Projektierung und Realisierung im Kantonsstrassenbau aus und ist es gewohnt, fachübergreifend zu arbeiten.

Die Gesamtleitung des Projektteams sorgt durch initiatives Handeln für eine ziel- und plankonforme Projektrealisierung und greift ein, falls Abweichungen von den angestrebten Sollwerten zu erwarten sind und informiert umgehend den Auftraggeber. Sie verfolgt bei ihrem Handeln stets das Ziel der Wirtschaftlichkeit und trägt durch ihre Entscheide zu Projekt- und Kostenoptimierungen bei.

3.2 Grundlage der Arbeiten

Richtlinien und Normen Grundlage für das Vorgehen sind die geltenden Richtlinien und Normen der VSS, SIA und SUVA, sowie Normalien und Vorlagen des TBA SZ.

Es wird vorausgesetzt, dass dem Gesamtleiter/in und den weiteren Schlüsselpersonen die einschlägigen Normen, Vorschriften, Richtlinien und Standards bekannt sind.

Es wird ebenso vorausgesetzt, dass Neuerungen, welche nach dem Datum der Ausschreibung erfolgen, berücksichtigt werden und daher in Absprache mit dem Auftraggeber die jeweils gültigen und aktuellsten Grundlagen bei der Bearbeitung des Projektes angewendet werden.

Projektunterlagen Wesentliche Basis für die bevorstehenden Arbeiten ist das Bauprojekt vom 7. September 2018. Die wesentlichen Teile des Bauprojekts sind unter www.simap.ch abrufbar. Der Anbieter hat sich genau zu informieren, was dieses Bauprojekt umfasst. Er kann keine Forderungen daraus ableiten, wenn das Bauprojekt gemäss SIA 103 (Ausgabe 2014) nicht vollständig oder zu wenig detailliert ist.

Sämtliche Unterlagen des Projekts «390 / Kernentlastung Lachen – KEL Ausbau Feldmoosstrasse» sind in der Beilage Dokument E aufgeführt.

Die digitalen Daten (DXF-Format) der Pläne werden nach Auftragserteilung und nach Absprache mit dem Projektverfasser zugestellt. Die Übernahme der Akten wird nach Aufwand vergütet. Der Preisvorteil des Dateninhabers ist somit aufgehoben.

3.3 Gegenstand der Arbeiten – Pflichtenheft

Ziel des Projektes Das Hauptziel des Projekts «390 / Kernentlastung Lachen – KEL Ausbau Feldmoosstrasse» liegt im Ausbau der gemeindlichen Feldmoosstrasse zur Kantonsstrasse (gemäss den entsprechenden Standards). Weiter gilt es, bauliche Schäden am Strassenkörper zu beheben, sodass die Verkehrssicherheit nicht mehr beeinträchtigt wird.

Übersicht Kernaufgaben Gemäss SIA-Normen 103 und 112 (Ausgabe 2014) ist der Gegenstand der Ausschreibung folgender:

Durch den Auftragnehmer sind Projektierungs- und Bauleistungen in den SIA-Phasen 4.3.41 (Ausschreibung) bis und mit 4.3.53 (Inbetriebnahme / Abschluss) für sämtliche im Bauprojekt vom 7. September 2018 beschriebenen Elemente zu erbringen. Die zu erbringenden Leistungen werden dabei in folgende Module unterteilt:

- **Strassenbau und Beleuchtung:** sämtliche Elemente exkl. Knoten St. Galler- / Feldmoosstrasse und Drittwerke; d.h. bspw. Trasse inkl. Entwässerung, Werkleitungen des Tiefbauamtes (Strassenabwasserkanal), Stützwandkonstruktionen, Anpassung der Bauwerksränder der Autobahnbrücke, Anpassung der Grundstückszufahrten, Lärmschutzmassnahmen, Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen, bauliche Anpassungen an Hochbauten, Baunebenarbeiten, Strassenbeleuchtung (Aufzählung nicht abschliessend)
- **Knoten St. Galler- / Feldmoosstrasse**
- **Projektverifizierung / -überprüfung**
- **Drittwerke** (ohne Beleuchtung)
- **Optionale Zusatzleistungen**

Unmittelbar nach Mandatsbeginn gilt es, das Bauprojekt vom 7. September 2018 kritisch zu prüfen und bei Bedarf anzupassen. Dies gilt insbesondere für das Bauprogramm und die Etappierung der Baustelle.

Grundsätzlich gilt der Basistext der SIA 103 / SIA 112 (Ausgabe 2014) für die Phasen 4.3.41(Ausschreibung) bis und mit 4.3.53 (Inbetriebnahme / Abschluss). Der Inhalt der zu erbringenden Leistungen innerhalb der verschiedenen Projektphasen entspricht grundsätzlich der SIA 103. Zu erbringende Spezialaufgaben als Ergänzung zu den Grundleistungen gemäss SIA 103 sind im Teil D in den besonders zu erbringenden Leistungen beschrieben und/oder Grundleistungen präzisiert oder geändert.

Gleichartige Aufträge, die sich auf den Grundauftrag beziehen, können im freihändigen Verfahren vergeben werden (§ 9 Abs. 1 Bst. G VIVöB, SRSZ 430.130).

Separat beauftragte Leistungen

Neben den hier ausgeschriebenen Leistungen werden folgende Fachspezialisten durch Direktvergabe hinzugezogen:

- Vorsorgliche Aufnahmen
- Überwachung baunahe Anlagen
- Elektrotechnik (Beleuchtungsprojekt)
- Fixpunkte Bauvermessung / Grundbuchvermessung
- Geologie (allenfalls)

Die notwendigen Planungsleistungen in Bezug auf die Elektrotechnik für Beleuchtungs- oder Stromversorgungsanlagen werden durch den entsprechenden Fachspezialisten erbracht. In der Honorarkalkulation ist jedoch die Übernahme der Ergebnisse, die Projektierung und Ausschreibung der entsprechenden Tiefbauarbeiten (z.B. Fundamente, Trassen, Schächte, Rohranlagen) sowie der entsprechende Koordinationsaufwand mit den beauftragten Fachspezialisten zu berücksichtigen.

Gesamtleitung

Der Auftragnehmer ist neben der Führung seines Teams auch als Gesamtleiter für die fachliche und zeitliche Koordination der separat beauftragten Fachingenieure verantwortlich.

Bauleitung

Der Bauleiter hat während der Ausführungsphase (SIA-Teilphase 52) nach Bedarf, jedoch täglich minimal einmal auf der Baustelle präsent zu sein. Seitens TBA wird der Bauleitung ein Arbeitsplatz vor Ort (Baustelle) zur Verfügung gestellt, welcher während der gesamten Ausführungsphase als primärer Arbeitsplatz für den Bauleiter dienen kann und an welchem somit bei Bedarf auch Leistungen für andere Projekte erbracht werden können.

4. Allgemeine Bestimmungen

Alle vom Anbieter gemachten Angaben und abgegebenen Unterlagen sind integrierender Bestandteil dieses Angebots. Sie dienen ausschliesslich dem Auswahlverfahren und werden vertraulich behandelt. Der Anbieter ermächtigt den Auftraggeber, die in diesem Angebot gemachten Angaben zu überprüfen.

Macht der Anbieter auf allfällige Lücken, Widersprüche und Unklarheiten bei der Offertstellung nicht ausdrücklich aufmerksam, obwohl er diese aufgrund seiner Fachkenntnisse und Erfahrungen hätte erkennen können, so ist er nicht berechtigt, die Unklarheiten zu seinen Gunsten auszulegen.

Durch das Einreichen seines Angebotes bekundet der Anbieter sein Einverständnis mit den Bedingungen des Auswahlverfahrens.

Schwyz, 30.10.2020

Tiefbauamt Kanton Schwyz
Abteilung Realisierung
Marcel Vogt, Projektleiter